



Distrikt 111-Rheinland

THEMEN IN DIE- SER AUSGABE:

- Einleitung
- Worldconvention
Sydney
- Weltpräsident
Sid Scruggs III
- DG-elect in Sydney
- Ziele des Governors
- Aus dem Kabinett
- Still-Leben A40
- Aus dem Distrikt
- Anmeldetermine
- Distrikt-Termine

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Bernhard Höltmann
DG 2010-2011 Distrikt 111-R
E-Mail: Hoeltmann@web.de

Newsletter

AUSGABE 2010/2011

NR 1 JULI 2010

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

mit meiner Rückkehr aus Sydney und einer anschließenden Urlaubsreise durch den australischen Winter sind nun schon fast vier Wochen meines Amtsjahres vergangen.

Im Vorfeld des Weltkongresses erhielten wir in Sydney eine ausgezeichnete Governor-Schulung, auf der unser neuer Weltpräsident Sid L. Scruggs III (USA) sein Programm vorstellte. Seine reizende Gemahlin Judy (Foto)



betreute das Schulungsprogramm für die Ehefrauen der Governor. Die gewaltige Herausforderung, über 750 Governor aus aller Welt zu schulen und auf ihr Jahr vorzubereiten, haben sie und ihr Team glänzend bewältigt. Alles war bestens organisiert.

Jeder neue Governor steht zu Anfang seines Jahres vor der Herausforderung, seine speziellen Ziele zu formulieren. Ich habe folgende Schwerpunkte gewählt:

- Konsolidierung der neuen Distrikt-Struktur—Zusammenarbeit der Clubs in den Zonen.
- Mitgliederwachstum in den Clubs durch Aufnahme jüngerer Mitglieder und Leos.
- Verbesserung der Organisation durch IT und Internet
- Verstärkung des inhaltlichen Diskurses über die Rolle von Lions
- Gesundheit und Älterwerden in unserer Gesellschaft

Alle großen, nationalen und internationalen Themen von Lions wie z.B. Jugend, SightFirst, Armutsbekämpfung, Hilfen für Behinderte und sozial Schwache, Kultur und Integration werden in gleichem oder verstärktem Umfang gefördert. Die Brillensammlung, Hörgerätesammlung und Gebrauchtkleidersammlung wird ebenfalls weitergeführt.

Außerdem stehen wichtige Ereignisse bevor, auf die wir uns im Distrikt 111-R vorbereiten müssen: Im Jahr 2012 feiern die Deutschen Lions ihr 60jähriges Bestehen. Im selben Jahr findet die MDV in unserem Distrikt und zwar in Duisburg statt. Es liegt nahe, hier z.B. über Integration zu sprechen. Im folgenden Jahr 2013 findet die 96. World Convention in Hamburg statt.

Auch der Newsletter erhält eine grundlegend neue Gestalt. Hierdurch können auf einfache Weise Beiträge aus den Lions-Clubs in Kurzform präsentiert werden. Clubs, die etwas über ihre Activities mitteilen oder zu Events einladen möchten, können einen kurzen Text (bis 200 Wörter) mit einem prägnanten Foto schicken, die ich in den Newsletter aufnehmen werde. Bitte nutzen Sie diese neue Möglichkeit der Clubpräsentation und Werbung für zonale und regionale Veranstaltungen.

Soweit mein Terminkalender es erlaubt, stehe ich gerne für Clubbesuche zur Verfügung. Ich bitte Sie, dies bei Ihren Planungen langfristig zu berücksichtigen.

Die Gelegenheit des ersten Newsletters will ich nutzen, mich zu bedanken sowohl für das mir entgegenbrachte Vertrauen, als auch für die zahlreichen guten Wünsche, Anregungen und Ratschläge zum bevorstehenden Governor-Jahr.

Lassen Sie uns gemeinsam die Ziele von Lions verfolgen und durch zahlreiche Activities das Wesen von Lions für andere erfahrbar machen. So tragen wir alle zum Wachstum und zur Verbesserung unserer großartigen Organisation bei.

Ich hoffe auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Lions-Jahr.

Grevenbroich den 30. Juli 2010

Mit herzlichen Lions-Grüßen



World-Convention Sydney

Nach einer sehr gelungenen Parade (Bild unten) unter sonnigem australischem Winterhimmel begann am Folgetag die Convention. Mit einem beeindruckenden Auftritt und großer Souveränität, gepaart mit deutschem Humor, moderierte unser Weltpräsident Eberhard Wirfs die diesjährige World-Convention. Die Eröffnungsansprache hielt



die australische Ministerpräsidentin Julia Guillard (Abb. links) persönlich. Sie lobte das weltweite Engagement der Lions in bewegenden Worten und brachte zum Ausdruck, wie wichtig neben der persönlichen Hilfsbereitschaft auch die Großzügigkeit (Generosity) als grundlegende menschliche Tugend für das Zusammenleben sei.

Eberhard Wirfs zog Bilanz und konnte auf ein erfolgreiches Amtsjahr zurückblicken. Unter seiner Präsidentschaft mit dem Motto „Move to grow“ gelang es, den weltweiten Mitgliederschwund aufzuhalten und erstmals wieder ein erfreuliches Mitgliederwachstum zu generieren. Er konnte zeigen, dass wir Lions aufgrund unserer weltweit erfolgreichen Programme weiterhin den ersten Rang unter den NGO einnehmen

und unseren wichtigen Beraterstatus bei den Vereinten Nationen erfolgreich wahrnehmen.

Neben zahlreichen Filmbeiträgen und Berichten über diverse Lions-Projekte - u.a. auch über das Pflanzen von Ginkgo-Bäumen - war ein Höhepunkt des Kongresses der Auftritt der Nobelpreisträgerin Wangari Muta Maathai, die in einer brillanten und bewegenden Rede ihr Lebenswerk und ihre Ziele vorstellte: u.a. das Aufforstungsprojekt „Green Belt Movement“ (deutsch: Grüngürtel-Bewegung). Im Laufe der Jahre wurde hieraus eine panafrikanische Bewegung, die mittlerweile in 13 Ländern aktiv ist, etwa 600 Baumschulen gründete und bis 1993 zum Schutz vor Erosion 30 Millionen Bäume neu pflanzte. Aufgrund dieser Pionierrolle erhielt sie den Beinamen „Mama Miti“ (Kiswaheli für „Mutter der Bäume“). Maathai wurde mit dem renommierten Lions-Humanitärpreis geehrt. Der Preis ist mit 200.000 US-Dollar für die weitere humanitäre Arbeit dotiert. Eberhard Wirfs konnte sie als Lions-Mitglied gewinnen und zeichnete sie mit einem Melvin Jones für ihr Lebenswerk aus.



Der letzte Kongresstag begann mit Chesley Sullenberger - dem Piloten der Notwasserung auf dem Hudson River - Er berichtete in einem spannenden Rückblick über sein Manöver, bei dem er 155 Menschenleben rettete: "Ich glaube, auf vielerlei Weise war mein ganzes Leben bis zu diesem Zeitpunkt



eine Vorbereitung auf diesen besonderen Augenblick". Auch er wurde von Eberhard Wirfs feierlich in die Gemeinschaft der Lions aufgenommen. Danach wurden die Wahlergebnisse für den 2. Vizepräsidenten und die internationalen Direktoren bekanntgegeben. Der Kongress endete mit der Amtsübergabe an den neuen Weltpräsidenten **Sid L. Scruggs III** (USA) und der formalen Ernennung der weltweit über 750 DG-elect zum Distrikt-Governor 2010/2011 im Rahmen der Weltkonferenz.

A Beacon of Hope - ein Lichtstrahl der Hoffnung

Unter diesem Motto trat der neue Weltpräsident sein Amt an - begleitet von einem musikalischen Auftritt seines Sohnes, der den Titelsong „A Beacon of Hope“ umrahmt von einem Backgroundchor eindrucksvoll präsentierte. Mit Sid Scruggs III haben wir einen großartigen, authentischen und humorvollen Weltpräsidenten, der ganz für die Lions-Bewegung lebt und unsere Organisation sicher würdig vertreten wird.

Sein Hauptziel wird - neben der Förderung des Mitgliederwachstums— eine Rückbesinnung auf die primären Lions-Aufgaben sein: Dienst für das Gemeinwesen. Er möchte erreichen, dass Lions sich noch stärker durch persönlichen Hilfeinsatz in ihrem sozialen Umfeld profilieren und hierüber ihren Bekanntheitsgrad steigern.



Ziele des Weltpräsidenten

Im DG-elect-Seminar wurden die Ziele des neuen Weltpräsidenten konkretisiert. Schwerpunkte im Einzelnen:

August - Aktivierung der Jugend

Ermuntern Sie Leos und Jugendliche, sich an der Durchführung und Organisation von Hilfsdiensten zB. in Schulen, kommunalen Einrichtungen Seniorenheimen oder Kinderkrankenhäusern zu beteiligen

Oktober—Sehkraft für alle Planen Sie Sehkraft-Projekte oder arbeiten Sie mit Menschen, die mit Sehbehinderungen leben. Der Monat eignet sich hervorragend um

Sehtests durchzuführen oder sich an Brillensammelaktionen zu beteiligen.

Dezember / Januar - Den Hunger lindern

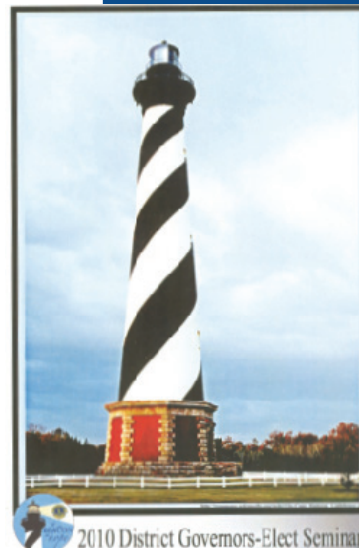
Organisieren Sie Tafeln und andere Projekte, um Menschen in Not mit Lebensmitteln zu versorgen. Seit Beginn der Wirtschaftskrise ist es für Hilfsorganisationen zunehmend schwieriger, der steigenden Nachfrage nachzukommen

April — Schutz für unsere Erde

Realisieren Sie Projekte zur Erhaltung der Umwelt. Orga-

nisieren Sie die Säuberung einer Schnellstraße, pflanzen Sie Bäume oder planen Sie einen „Tag der Erde“, in dessen Rahmen Getränkedosen, Plastikflaschen, alte Mobiltelefone und Batterien gesammelt werden. (Zit. Sid L. Scruggs III)

Komm.: Ob sich diese Ziele so in Deutschland umsetzen lassen, sei dahingestellt. Alte Batterien und Sondermüll werden ja längst geordnet entsorgt. Sinnvollerweise definiert jeder Club seine eigenen Ziele.



Der Leuchtturm von Cape Hatteras als Zeichen der Hoffnung

DG-elect in Sydney



Das diesjährige Governor-Elect-Seminar wurde in bewährter Weise von PDG Peter Senger durchgeführt. Neben 16 deutschen Governor waren die Governor aus Österreich, der Schweiz und Holland Kursteilnehmer im deutschsprachigen Teil. Als aufmerksamer Zuhörer und strenger Diskussionleiter verstand PDG Peter Senger es ausgezeichnet, unseren Kurs zu leiten. Angeregte Diskussionen und lockerer Arbeitsstil ließen die drei Tage mit einem riesigen Pensum rasch vergehen. Alle hatten das Gefühl, mit neuen Ideen und besserer Einsicht in Lionsprozesse nach Hause zu

fahren. Grundlage der Arbeit waren umfassende und ausgezeichnete Seminarunterlagen.

Interessant auch die etwas andere Interpretation LIONS von Sid L. Scruggs III (rechte Spalte).

Höhepunkte der Convention bildeten natürlich die Empfänge der Länder. Governor aus Deutschland wurden herzlichst empfangen bei den Schweizern, Österreichern, Niederländern, Franzosen, Engländern und Skandinaviern. Ich selbst

konnte vor allem auf dem französischen und holländischen Empfang die Kontakte zu unseren Jumelage-Distrikten Normandie und Holland sehr vertiefen. Aber auch Empfänge der Länder des Ostblocks und sogar des Fernen Ostens einschließlich



Nepals standen auf der Liste einzelner Governor, die hierher Kontakte geknüpft hatten.

Höhepunkt war der Deutsche Empfang, bei dem wir als Gastgeber voll eingespannt waren. Keine der Persönlichkeiten aus der internationalen Riege fehlte auf unserem Empfang. Übrigens wurde Löwenbräu ausgeschenkt.



Loving
Individuals
Offering
Needed
Service

Sid Scruggs III



.. Die Welt braucht Menschen, die für andere da sind ...

Josef Kardinal Höffner

Ziele des Distrikt-Governor

Mein Leitsatz:

... die Welt braucht Menschen, die für andere da sind....

Meine Ziele im Einzelnen:

Wachstum

Qualifiziertes Mitgliederwachstum steht weiterhin an erster Stelle — vor allem in den bestehenden Clubs. Der Boden hierfür wurde durch die Berufung von Mitgliedsbeauftragten geschaffen. Diese sollen vor allem versuchen, die Alterslücke der 25-40jährigen aufzufüllen, damit Lions auch den künftigen Generationenfragen besser gewachsen sein wird.

Der Enthusiasmus der Jungen trägt ja nicht nur die Gesellschaft, sondern auch Lions. Eine Bewegung, der es nicht gelingt, alle Generationen unter ihr Dach zu bekommen, hat keine gute Zukunft.

Konsolidierung

Konsolidierung der neuen Strukturen und Verbesserung der internen Organisation stellen weitere Ziele dar. Die Größe des Distrikts läßt eine ehrenamtliche Governorarbeit kaum mehr zu.

Um so wichtiger ist daher der

Aufbau solider Strukturen für die Kabinettsarbeit.

Ein Element dazu wird die Einrichtung einer internetbasierten Serverumgebung sein (MS Sharepoint-Server). Sie soll die Arbeit des Kabinetts und der Amtsträger verbessern, indem Terminpläne, Seminarunterlagen und Archivmaterialien zentral gespeichert, bearbeitet und abgerufen werden können. Außerdem sollen Informationen aus dem Distrikt gesammelt und archiviert werden.

Konsolidierung schließt nicht aus, dass über eine Teilung des Distrikts nachgedacht wird. Hierzu wird es eine Arbeitsgruppe geben, die alle Optionen, auch unter Berücksichtigung der Nachbardistrikte (länderübergreifend?), prüfen soll.

Gesellschaftlicher Diskurs

Lions lebt und alle Clubs sind aktiv. Wir sollten allerdings ständig über unsere eigene Rolle in der jeweiligen Stadt und Region nachdenken. Hierzu benötigen wir einen Diskurs zu den wichtigen Themen, die uns in der Gegenwart und Zukunft beschäftigen. Wir suchen daher in unseren Reihen nach fähigen Köpfen, die hierzu Beiträge leisten können.

Fernziel ist z.B. eine Lions-Sommer-Universität, die an wechselnden Hochschulstandorten Seminare zu Fragen der Jugend, des Wachstums, der Integration und Migration, der Umwelt und v.a. Themen entwickelt und durchführt. Ein akademischer Dialog i. S. eines „Studium generale“ soll bewirken, dass immer mehr Lions bei wichtigen Themen mitreden und mitgestalten. Fragen der Gesundheit, des Altwerdens und des Dialogs zwischen den Generationen sollen ebenfalls eine größere Rolle spielen.

Veranstaltungen ähnlicher Art gibt es ja bereits bei unseren holländischen Lionsfreunden.

Lions, eine Elite

Wir Lions sollten uns als Elite fühlen, deren Ziel es ist, auf der Basis des Wissens und der Fähigkeiten Dienstleistungen an Menschen und Institutionen in unserer Gemeinde zu erbringen. Wir geben uns nicht damit zufrieden, daß jeder von uns bereits Solidarbeiträge an den Staat entrichtet. Wir wollen darüberhinaus etwas von dem zurückgeben, was uns unser Land und die Gesellschaft als Privilegien gegeben hat.

Veränderungen im Kabinett

Das neue Lionsjahr ist gekennzeichnet von Veränderungen im Kabinett. Die **Neuordnung des Distrikts** bringt es mit sich, dass jetzt insgesamt 23 Zonen in 7 Regionen existieren. Auch wenn die Umstrukturierung nicht unproblematisch verlief, so kann man jetzt schon sagen, daß die Arbeit in den **kleineren Zonen** deutlich effizienter gestaltet werden kann. Es ist schön, dass bis auf eine Ausnahme Zonenleiter für alle Zonen gefunden werden konnten. Ich glaube, daß wir sehr erfolgreich zusammenarbeiten werden.

Den **Region-Konferenzen** kommt jetzt eine wesentlich größere Bedeutung zu. Ich werde alle

besuchen, nicht nur, um die Lions-Ziele vorzustellen, sondern auch um Impulse von der Basis aufzunehmen und in die Kabinettsarbeit einfließen zu lassen. Auch habe ich die Sitzungen nicht direkt an den Anfang des Jahres gelegt, um den Clubpräsidenten die Möglichkeit zu geben, mit eigenen Erfahrungen teilzunehmen.

Neu besetzt wurden u.a. die Ämter **Jugendlager / Jugendaustausch** und **Integration**. Nach 10 verdienstvollen Jahren folgt auf PDG Christoph Albert Schröder ein Lionsfreund aus LC Duisburg Concordia, Heinz Brommundt. Er wird auf dem Bewährten aufbauen und dem Jugendlager neue Impulse

geben, u.a. durch Workshops zu Leadership-Skills und zum Verständnis internationaler Unterschiede in den Arbeits- und Business-Kulturen der Herkunftsländer.

Integration ist ein weiteres wichtiges Thema. Diese Aufgabe nimmt Lions-Freundin Ingrid Brommundt wahr. Durch Kontakte zu Vertretern des Landes und der Städte konkrete Hilfsmöglichkeiten ausgelotet werden. Außerdem soll eine Arbeitsgruppe die unterschiedlichen Impulse aus den Lions-Clubs der verschiedenen Ballungsräume des Distrikts sichten und aufbereiten.

Für **Hinweise und Ideen aus den Clubs** bin ich dankbar.



Still-Leben A40



IPDG Dr. Georg Langer aus WR schreibt dazu:

Zit. Anfang: Insgesamt nahmen **rd. 1000 Lions und Leos** an der Veranstaltung teil! Ein besonders schönes Bild ergab sich durch die Lions/Leo-Sonnenschirme, die an jedem Tisch standen und so unseren Stand bereits von weitem erkennen ließen.

- An allen Standorten stellten wir gemeinsam mit den Volunteers der RUHR.2010 Streckenposten auf, um Menschen mit Behinderungen, etwa Rollstuhlfahrern, an Steigungen zur Ausfahrt zu helfen.

- An den Standorten Duisburg, Essen und Bochum waren Blindenparcours aufgebaut. Interessierte Mitbürger, versehen mit Blindenstock und schwarzer Brille, erhielten einfache Aufgaben zum ertasten und Bestimmen von Gegenständen und gewannen so einen kleinen aber realistischen Eindruck von der Welt der Blin-

den. Alles fand lebhaftes Interesse der Öffentlichkeit.

-Am Standort Essen und Duisburg haben wir über die Aufgaben des Friedensdorfes Oberhausen, das mit erheblichen Mitteln der deutschen Lions gefördert wird, informiert. Betroffene Kinder berichteten über ihre Erfahrungen.

Übereinstimmende Meinung aller Beteiligten: Es war ein wunderbares Fest, wir hatten viele nette Kontakte mit der Bevölkerung und nicht zuletzt war es ein schönes „get together“ mit der Möglichkeit, die Lions der anderen Clubs näher kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Clubs und insbesondere an die Organisatoren (Zit. Ende)

Als Governor des Distrikts Rheinland möchte ich ganz besonders unserem Lions-Freund Wolfgang Neiß danken, der mit unermüdlichem Fleiß und umsichtiger lang-

fristiger Planung das so großartige Gelingen dieses Events erst ermöglichte. Eindrucksvoll war auch der einheitliche Lions-Look mit gelben T-Shirts und blauen Schirmen.

Unser Distrikt hat sich sowohl am **Tag der Begegnung in Essen** als auch an der **Ruhr2010** aktiv helfend und mit finanziellen Mitteln beteiligt.

Ich danke allen Leos und Lions, die mit Ihren Clubs und weiteren Helfern unsere Organisation auf diesem Ereignis vertreten haben und vor allem zahlreichen behinderten Menschen die Teilnahme ermöglichten. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an den IPDG von WR, Dr. Georg Langer, der außerordentliche Hilfsbereitschaft und großen Einsatz bei der Vorbereitung auch in unserem Distrikt gezeigt hat.

Vorgestellt und verteilt wurde auch die Broschüre **Ruhr2010-Barrierfrei**, die mit finanzieller Unterstützung unseres Distrikts erstellt wurde.

„Ich weiß nicht, wie Ihr Schicksal aussehen wird, aber eines weiß ich, die einzigen unter Ihnen, die wirklich glücklich sein werden, sind diejenigen, die Möglichkeiten zu dienen gesucht und wahrgenommen haben.“

Albert Schweitzer



Aus dem Distrikt

Der diesjährige **Aktionstag** (Lions und Leo Service-Day) fand wieder mit großer Beteiligung der Clubs im Rheinland statt. Auch wenn keine spektakulären Großereignisse stattfanden, ergaben sich doch zahlreiche Impulse vor allem in der Zusammenarbeit von Lions- und Leo-Clubs und zwischen Lions-Clubs innerhalb der jeweiligen Zonen, so dass die Veranstaltung wiederum als Erfolg verbucht werden kann.

Zu Beginn des neuen Lions-Jahres

werden drei Clubs gearthert, deren Gründung noch im letzten Lions-Jahr stattfand. Außerdem konnten wir die Gründung zweier neuer Leo-Clubs begrüßen.

Mehrere **Clubneugründungen** stehen bevor, so dass wahrscheinlich auch in diesem Jahr mit einem weiteren Wachstum gerechnet werden kann.

Wir suchen allerdings weiterhin **Persönlichkeiten**, die bereit sind, Neugründungen zu starten

und zu betreuen.

Sehr erfolgreich waren auch die diesjährigen Seminare. Das **Präsident-Elect Seminar** erreichte fast 80% aller neuen Clubpräsidenten. PDG Dieter Bergener (KMERL) gebührt besonderer Dank, da er mit großem Einsatz die Präsidenten- und Clubhandbücher überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht hat.





Wichtige Abgabetermine

Friedensplakatwettbewerb
Anfordern der Unterlagen bis 1. Oktober
Einsendeschluss 15. November

Musikwettbewerb Oboe
Meldeschluss 1. Februar 2011

KFW: Dr. Sylvia Löhr
Tel.: 02871-38324
E-Mail: sylvia@loehr-hqm.de
LC Bocholt-Westfalia

KMW: Wilfried Pinhammer
Tel.: 02403-33463
E-Mail: w.pinhammer@netcologne.de
LC Aachen

Termine Distrikt III-R

Lionsjahr 2010/2011

2010	Termin		Uhrzeit		Ort
Jun	28.06. - 02.07.2010			International Convention	Sydney
Jul	17.07. - 07.08.2010			Internationales Jugendforum	Hannover
Jul	Sonntag	18. Juli 2010		Ruhr.2010, Kulturhauptstadt, A 40	A40 Ruhrgebiet
Sep	Mittwoch	01. Sept. 2010	17.00 -22.00	1. Kabinettsitzung	Swissôtel Neuss
Sep	Samstag	25. Sept. 2010	09.30 -14.00	1. Distrikt-Versammlung	Swissôtel Neuss
Nov	04.-07. November 2010			Europa Forum Bologna	Bologna, Italien
Nov	Mittwoch	10.11.2010	17.00 -22.00	2. Kabinettsitzung	Swissôtel Neuss
Nov	Freitag	12.11.2010	18.00 - 21.00	Vizepräsident/Präsident elect Seminar 1	Swissôtel Neuss
Nov	Freitag	26.11.2010	18.00 - 21.00	Vizepräsident/Präsident elect Seminar 2	Swissôtel Neuss
Okt	Samstag	27. 11. 2010	10.00 - 17.00	IT Seminar	Swissôtel Neuss
2011					
Jan	Samstag	29. Januar 2011	10.00-13.00	Seminar für Mitgliedsbeauftragte	Swissôtel Neuss
Feb	Freitag	18. Februar 2011	18.00 -21.00	Activity Konferenz	Swissôtel Neuss
Mrz	Mittwoch	23. März 2011	17.00 -22.00	3. Kabinettsitzung	Swissôtel Neuss
Apr	Samstag,	02. April 2011	10.00 -14.00	Clubsekretär Seminar	Hotel noch offen
Apr	Samstag	09. April 2011	09.30-14.00	2. Distrikt-Versammlung	Hilton Düsseldorf
Mai	Samstag	07. Mai 2011	10.00 -14.00	Info-Seminar	Swissôtel Neuss
Mai	Samstag	14. Mai 2011	08.00 -18.00	Service Day LIONS und LEOS (Aktionstag)	Distrikt
Mai	Samstag	28. Mai.2011	10.00 -14.00	RCH/ZCH Seminar	Swissôtel Neuss
Mai	19.05.2011 - 21.05.2011			Multidistrikt-Versammlung	Osnabrück
Jun	Samstag	18.06.2011	18.00-22.00	Kabinetttübergabe	Ort noch offen
Jun	26.06.2011 - 06. 07.2011			International Convention	Seattle

MD III-Rheinland

Distrikt-Governor 2010/2011
Prof. Dr. Bernhard Höltmann

Telefon: 02182-825353

Fax: 02182-825355

E-Mail: hoeltmann@web.de

Dieser Newsletter wird elektronisch erstellt und versandt. Die Sekretäre der Clubs werden gebeten, jeweils ein ausgedrucktes Exemplar an die Mitglieder weiterzuleiten, die keine Möglichkeit des Internets besitzen.

Weiterführende Lion-Links: www.lionsclubs.org

www.lions.de